



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

06.5045.02

BD/P065045
Basel, 20. Februar 2008

Regierungsratsbeschluss
vom 19. Februar 2008

Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend Sanierung der Kreuzung Bettingerstrasse - Grenzacherweg

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 5. April 2006 den nachstehenden Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Im Herbst 2005 hat der Riehener Einwohnerrat beschlossen, den Grenzacherweg zu sanieren. Damit soll eine stark befahrene Strasse der grossen Landgemeinde erneuert - und hoffentlich auch im Rahmen des Lärmschutzes verbessert werden. Der Grenzacherweg endet an der Bettingerstrasse, welche eine Kantonsstrasse ist und deshalb vom Kanton unterhalten wird.

Die Doppelkreuzung Bettingerstrasse / Grenzacherweg / Bahnhofstrasse ist eine der unfallgefährdetsten Stelle im ganzen Riehener Verkehrsnetz und liegt laut Verkehrsstatistik 2004 in Bezug auf Unfälle in Riehen auf dem zweiten Rang. 2005 wurden dort 5 Unfälle mit 5 Verletzten gemeldet, womit längst nicht alle Bleeschäden erfasst sind, da die Automobilisten teilweise die Kosten selbst regeln. Besonders gefährlich sind Automobilisten, die mit erhöhter Geschwindigkeit von Bettingen her in die Kreuzung fahren.

Die Kreuzung ist ein viel benutzter Schulweg und muss von den Kindern des Dorfkerns benutzt werden, wenn sie zur OS und WBS gelangen wollen. Auch der stark frequentierte Veloweg überquert diese Strasse.

Als einigermaßen kostengünstige Möglichkeit zur Temporeduktion könnte beispielsweise der Bau einer Mittelinsel mit dazugehörigem Fussgängerstreifen geprüft werden. Obwohl der Kanton und die Gemeinde bereits verschiedentlich nach Lösungen gesucht haben, ist bisher noch keine Lösung zustande gekommen, welche die Situation verbessert.

Die Anzugstellenden bitten die Regierung das folgende Anliegen zu prüfen und zu berichten:

- Der Kanton überprüft die Situation an der oben genannten Kreuzung gemeinsam mit der Gemeinde Riehen und sucht und realisiert Möglichkeiten, diese für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer zu gestalten.

Annemarie Pfeifer, Matthias Schmutz, Eduard Rutschmann, Hans Rudolf Lüthi, André Weissen, Christine Locher-Hoch, Roland Engeler-Ohnemus, Thomas Grossenbacher, Bruno Mazzotti, Rolf von Aarburg“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Anzugsbeantwortung

Die Bettingerstrasse als Kantonsstrasse und der Grenzacherweg als Kommunalstrasse von Riehen sind wichtige Achsen in der Gemeinde sowohl für den motorisierten Verkehr wie auch den Fuss- und Veloverkehr.

Die Situation an den versetzt angeordneten Knoten Grenzacherweg / Bettingerstrasse / Eisenbahnweg und Bettingerstrasse / Bahnhofstrasse / Burgstrasse ist sehr komplex. Es treffen viele Zufahrten aufeinander, es kreuzen diverse Buslinien und zudem liegt dazwischen ein gesicherter Bahnübergang. Die räumlichen Verhältnisse sind zudem begrenzt insbesondere die Fahrbahnbreite der Bettingerstrasse.

Aufgrund der für alle Verkehrsteilnehmenden anspruchsvollen Situation haben die Gemeinde Riehen und der Kanton bereits mehrfach nach Lösungen gesucht, um insbesondere die Situation für den Fussverkehr zu verbessern und den motorisierten Verkehr zu beruhigen. Aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse, dem nötigen Abstand zur Bahnquerung und den zu ermöglichenden Fahrbeziehungen sind sichere Mittelinseln für Fussgängerquerungen über die Bettingerstrasse nahe Grenzacherweg und Bahnhofstrasse nicht möglich. Die Mittelinseln müssten aufgrund des Platzbedarfs von grösseren abbiegenden Fahrzeugen entweder überfahrbar ausgestaltet werden, was an dieser Situation eine falsche Sicherheit vortäuschen würde. Oder sie müssten soweit vom Knoten weg platziert werden, dass sie nicht mehr in der Wunschlinie der Fussgänger liegen und wegen des grossen Umwegs deshalb nicht akzeptiert würden. Auch lassen sich einzelne Fahrbeziehungen – insbesondere von der Bahnhofstrasse und vom Grenzacherweg in die Bettingerstrasse – ebenfalls nicht zugunsten einer guten Platzierung unterbinden, ohne dass unerwünschter (Bus- und Lastwagen-) Verkehr in die Wohnquartiere verdrängt würde. Zudem weist die Bettingerstrasse eine so geringe Fahrbahnbreite auf, dass eine Insel bzw. die Fahrspuren sehr schmal würden – ein Fussgänger mit Kinderwagen würde auf der Mittelinsel nicht genug Platz finden, ein Bus oder Lastwagen würde mit seinem Chassis die Mittelinsel womöglich überstreifen.

Aus oben genannten Gründen haben sich die Gemeinde und der Kanton gegen bauliche Massnahmen ausgesprochen.

Um die Situation dennoch zu verbessern, ist auf der Bettingerstrasse vor der Einmündung des Grenzacherwegs das Signal „Achtung Schulweg“ aufgestellt worden. Aus der anderen Richtung wurde auf der Bettingerstrasse nach der Bushaltestelle Bahnübergang im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Plätzchens um den Brunnen neben der Einmündung Bahnhofstrasse ein Fussgängerstreifen markiert und signalisiert. Zudem ist geplant, die Geschwindigkeit auf der Bettingerstrasse analog dem Grenzacherweg und dem Eisenbahnweg auf 40km/h herabzusetzen. Deshalb wurde durch die Abteilung Verkehr der Kantonspolizei ein Ingenieurbüro beauftragt, das gesetzlich vorgeschriebene Gutachten zu erstellen. Sofern das Gutachten eine Temporeduktion zulässt, können die Massnahmen noch in diesem Frühjahr publiziert werden.

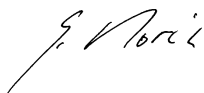
2. Fazit

Aufgrund vorheriger Erläuterungen muss auf die von der Anzugstellerin vorgeschlagene bauliche Massnahme einer Mittelinsel verzichtet werden. Der Kanton und die Gemeinde sehen stattdessen vor, die Situation mit betrieblichen Massnahmen zu verbessern: mittels vorgesehener Geschwindigkeitsreduktion auf der Bettingerstrasse und mittels bereits realisiertem Fussgängerstreifen über die Bettingerstrasse bei der Bushaltestelle Bahnübergang. Damit sollen die Anliegen der Anzugstellerin soweit möglich erfüllt werden.

3. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend Sanierung der Kreuzung Bettingerstrasse – Grenzacherweg abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber